

Salzburg, 28. Mai

RSA FG informierte in Salzburg und St. Pölten bei Langer Nacht der Forschung

*Sowohl das Studio iSPACE als auch SDIS entführten die zahlreichen Besucher*innen der Langen Nacht der Forschung in die Welt ihrer Forschungen von Geoinformatik bis Vertical Indoor Foodproduction.*

Tag für Tag sind die Expert*innen in den sechs Studios der RSA FG (Research Studios Austria Forschungsgesellschaft) in ganz Österreich dabei, Lösungen und Strategien für aktuelle Herausforderungen zu finden. Bei der Langen Nacht der Forschung ließen sich die Teams aus St. Pölten und Salzburg dabei über die Schulter blicken.

Das [SDIS Studio](#) (Smart Digital Industries & Services) am Campus St. Pölten präsentierte sein EU-Projekt "AgrarSense" in einer Mitmachstation in der Aula der FH St. Pölten. [Grüner Daumen im Bücherregal: Kann Künstliche Intelligenz effektiv Pflanzen züchten?](#) gab Einblick in die Welt der industriellen Produktion von in der Medizin genutzten Pflanzen mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz. Dank der KI lässt sich durch Lichtsteuerung und Sensoren das Wachstum der Pflanzen optimieren. Dafür zeigte das Team ihre Mini-Version einer Hydroponik-Anlage, in der intelligente Lichtsteuerung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit geregelt werden. Im Echtbetrieb gedeihen die Pflänzchen in Bücherregal-ähnlichen Strukturen übereinander, was wiederum wertvollen Platz spart.

Geoinformatik Systeme hautnah erleben

In Salzburg lautete das Motto der Paris Lodron Universität (PLUS) "Uni hautnah". Gemeinsam mit den Expert*innen der RSA FG für Geoinformatik im [iSPACE-Studio](#) ließ sie an der Faszination Geoinformationssysteme (GIS) teilhaben bei [Was ist der Mehrwert von GIS und 4D-Anwendungen?](#) So konnten die Besucher*innen eine 4D Campus Map und eine virtuelle Spieleumgebung der Science City Itzling ähnlich wie in einem Computerspiel erfahren.

Auch in der Science City Itzling war die RSA FG vertreten durch die Beteiligung bei [zukunftswege.at](#). Dort gab es Einblicke in die Forschung zur nachhaltigen Mobilität in Salzburg. Und ebenso im Haus



Research Studios Austria
Forschungsgesellschaft

Managing Innovations
from Universities into Markets
in Digital Intelligence



der Industriellenvereinigung Salzburg informierten iSPACE-Researcher*innen von 17 bis 23 Uhr über das Projekt [Zentrum Alpines Bauen](#).

Infos zur Langen Nacht der Forschung

Die Lange Nacht der Forschung ist Österreichs größtes Event zu Wissenschaft, Forschung und Innovation und richtet sich an alle Altersgruppen. 250 Standorte mit über 2.000 Programmpunkten quer durch Österreich laden bei freiem Eintritt zu einem vielfältigen Programm ein.

Alle Fotos finden Sie hier: <https://oofiles.researchstudio.at/s/biXZ2XPfDQdYyYb>

Mehr Informationen zu Niederösterreich:

Der Link wird laufend mit neuen Infos befüllt.

NÖ-Box PRESSELINK: <https://noebox.noe.gv.at/ecs/index.php/s/K8qwJBztnsmWWeR>

PW: LNF24NÖ!Presse

Rückfragehinweis:

Maria Prchal | Wissenschaftskommunikation

+43 664 8251203

T: +43 662 834602 800

maria.prchal@researchstudio.at

Leopoldskronstraße 30, 5020 Salzburg